

# INHALT

<b>EINLEITUNG</b>	<b>7</b>
<b>WARUM VERTRAUEN?</b>	<b>15</b>
... weil es fehlt: eine Bestandsaufnahme	16
... weil es flexible Organisationen ermöglicht	25
... weil es Reorganisation ermöglicht	29
... weil es Kunden bindet	31
... weil es Unternehmen schnell macht	34
... weil es Wissenstransfer und Unternehmertum ermöglicht	39
... weil es Kreativität und Innovation ermöglicht	40
... weil es Kosten spart	43
... weil es Mitarbeiter bindet und die intrinsische Motivation schützt	46
... weil es Führung erfolgreich macht	47
<b>WAS IST VERTRAUEN?</b>	<b>55</b>
Wo wir Vertrauen begegnen	55
Grenzen des Vertrauens	66
Vertrauenskitsch	78
<b>WIE PRAKTIZIERE ICH VERTRAUEN?</b>	<b>85</b>
Mythos »vertrauensbildende Maßnahmen«	85
Abschied vom Trostpreis-Vertrauen	94

Vertrauen starten	99
Aktive Wahrhaftigkeit	114
Wie Sie Vertrauen zerstören	121
Vertrauensprothesen	132
Was uns daran hindert zu vertrauen	141
Dennoch-Vertrauen	157
<b>LITERATUR</b>	<b>189</b>